

**ZWÖLF TERMINE****Kulturimpuls mit vollem Programm**

Trotz Herausforderungen hat Ernst Köpl schon Pläne.

**LITSCHAU** Auch 2024 wird es rund um Ernst Köpl das ganze Jahr hindurch ein umfangreiches Kultur-Programm in Litschau geben. Für heuer sieht er Teilerfolge, insgesamt sei das Jahr in der Hinsicht aber herausfordernd gewesen. Köpl: „Unser Vorhaben, schon heuer durch Erweiterung des Angebots die Menschen wieder mehr zur Kultur zu bringen, kann nur teilweise als erreicht und nicht unbedingt als ganz zufriedenstellend gesehen werden.“ Es habe die „eine oder andere Veranstaltung mit unerwartet geringem Publikumszustrom“ gegeben, aber einen Aufschwung in der zweiten Jahreshälfte.

Das Programm fürs kommende Jahr sieht er als hochwertig und könne sich sehen lassen. Aber: „Zugebenermaßen muss der Weg des Kulturjahres 2024 zweifellos zumindest leicht nach oben führen.“

**22. Kulturimpuls**

„Meine Lieder“ mit **Jimmy Schlager**, 16. Februar; „Bauchgefühl“ mit **Flo & Wisch**, 9. März; „From Broadway to Las Vegas“ mit **Andy Lee Lang & Werner Auer**, 5. April; „Der schönste Tag“ mit **Angelika Niedetzky**, 27. April; „Die Krawattl Tenöre“, 25. Mai; **Mojo Blues Band Live**, 21. Juni; Konzert mit **Familie Riebl**, 2. August; „Wir spün für eich“ mit **Frankie's Jazz Company**, 7. August; „Flachgelegt“ mit **Barbara Baladini**, 30. August; „Stories“ mit den **Schick Sisters**, 27. September; „Sohn des Südens“ mit **Marwan Abado**, 25. Oktober; „Wenn's Joahr umageht“, 17. November.

**TEICHWIRTERUNDE****Von Bildung bis Verkostung**

25 Teichwirte und Experten tauschten sich über Teichwirtschaft aus – mit Besuch im Schloss Litschau.

**LITSCHAU** Heuer kamen Teichwirte und Fachexperten im Theater- und **Feriendorf Königsleitn** in Litschau zusammen, um sich bei der „Teichwirterunde“ auszutauschen. 25 Teilnehmer waren vorige Woche dabei, Veranstalter waren das **Ländliche Fortbildungsinstitut Niederösterreich (LFI NÖ)**, die **Landwirtschaftskammer NÖ** und der **NÖ Teichwirterverband**.

Inhaltlich ging es etwa um aktuelle **Fischotter-Bestandszahlen**, vorgestellt von **Leo Kirchmaier**, Fachreferent der **Landwirtschaftskammer NÖ**. **Elisabeth Peham** präsentierte die „Pondscapes“ – Teichlandschaften im Raum Litschau – und gewährte Einblicke in ihre historische Entwicklung. **Ronald Knapp** vom **Wildtierma-**

**nagement Land NÖ** präsentierte potenzielle Maßnahmen rund um den Biber, auf das Tierwohl der Fische wurde in einem Vortrag von **Fachtierarzt Heinz Heistingner** eingegangen.

**Fischereimeister Günther Gratzl**, ebenfalls **BAW-Ökostation-Experte**, sprach über

Sauerstoffprobleme in Karpenteichen - und Lösungsansätze.

**Birgit Hofbauer-Domin** von „Hofbauers Karpfenkaviar“ aus Aalfang stellte neu zertifizierte Teichrangerinnen und Teichranger vor. Abschluss war eine Besichtigung der Produktion von Schloss Litschau durch **Franziskus Seilern-Aspang**. Beim Hofladen im Meierhof am Fuße des Schlossberges gab es auch eine Verkostung.



▲ Bei der Teichwirterunde: Leo Kirchmaier, Günther Gratzl, Elisabeth Peham, Birgit Hofbauer-Domin, Melanie Haslauer, Ronald Knapp, Heinz Heistingner. Foto: Leo Kirchmaier/Archiv Aqua

**HEIDENREICHSTEIN** Zur Tagung der Fachgruppe Außenhandel der **Wirtschaftskammer** begrüßten **Obmann Wolfgang Stix** und **Geschäftsführer Andreas Hofbauer** die Mitglieder bei **GLS Tanks**. **Fachgruppenobmann-Stellvertreter Herbert Rauch** (1.v.r.) führte durch den Betrieb, auch **Bezirksstellenobfrau Doris Schreiber** (2.v.l.) war dabei. In der **Käsermacherwelt** gab es eine Besichtigung, im **Burgstüberl** Abendessen. Foto: **Wirtschaftskammer NÖ**



▲ **BEZIRKE GMÜND, Waidhofen** Um sich für den Einsatz und das Engagement zu bedanken, lud die **Lagerhaus-Genossenschaft Gmünd-Vitis** das Team zum jährlichen Fest ins **Gasthaus Klang** in Echtsbach. Diesmal zeichneten **Obmann Hermann Lauter** und **Geschäftsführer Günther Zaiser** 58 der 230 Anwesenden für ihre besonderen Leistungen aus. „Als regional verwurzelter und verantwortungsvoller Arbeitgeber sind uns unsere Mitarbeiter:innen sehr wichtig. Deshalb setzen wir zahlreiche Maßnahmen zu fachlicher Förderung und persönlichem Austausch. Dazu zählen Aus- und Weiterbildung, Gesundheitsförderung und gemeinsame Feste wie der Familienfrühschoppen und die Betriebsfeier“, so Zaiser. Foto: **Lagerhaus-Genossenschaft Gmünd-Vitis**